

Sport- und Turnverein Wehntal
Alte Poststrasse 15
8166 Niederweningen

T +41 79 669 77 04
praesident@stvwehntal.ch
www.stvwehntal.ch

«STV Wehntal»

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb im Rietli ab 6. Juni 2020

Version: 3. Juni. 2020

Ersteller: Girardet Denise, Corona-Beauftragte (und Team)
bei Fragen dürft ihr Euch gerne bei mir melden
denise@giri.ch, 079 669 77 04

Grundlagen für dieses Konzept sind das [Schutzkonzept des Verbandes](#) und die [Anweisungen der Schule Wehntal](#) als Anlagenbetreiber. Es gilt für alle 21 Gruppen unter unserem Vereinsdach.



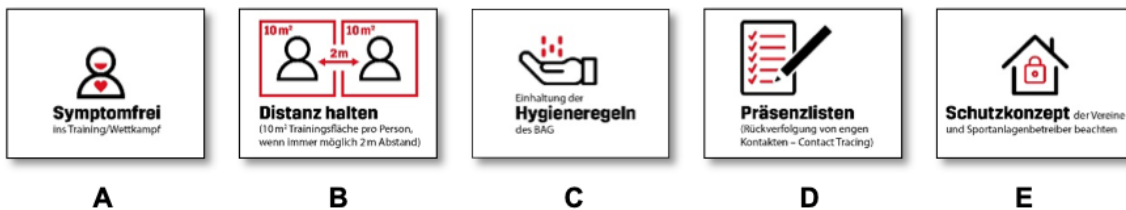
Verteiler:

- Schule Wehntal, Verwaltung und Rietli Haus Team
- Leiter und Funktionäre
- Teilnehmer inkl. Kinder und light Mitglieder (Mail mit Website link zu den Infos)

Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:



1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit [Krankheitssymptomen](#) dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

Umsetzung:

- Leiter machen beim Händewaschen oder beim Halleneingang kurze Kontrollen der Teilnehmenden. Z.B. schnupfen, husten, Fieber Anzeichen etc.
- Kinder mit Symptomen werden nach draussen begleitet und nach einem Telefonat an die Eltern nach Hause geschickt.
- Eltern behalten ihre Kinder Zuhause bei kleinsten Anzeichen oder Unsicherheiten.
- Dies gilt natürlich auch für alle Jugendlichen und Erwachsenen Teilnehmer und deren Leiter.

Personen, welche gemäss Weisungen des BAG zu Risikogruppen gehören (>65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), sollten spezielle Vorkehrungen treffen. Speziell sollten sie Orte mit hohem Personalaufkommen meiden. Empfohlen sind auch Spezial-Trainingszeiten. Es liegt in ihrer Eigenverantwortung welche Sportanlagen sie benutzen.

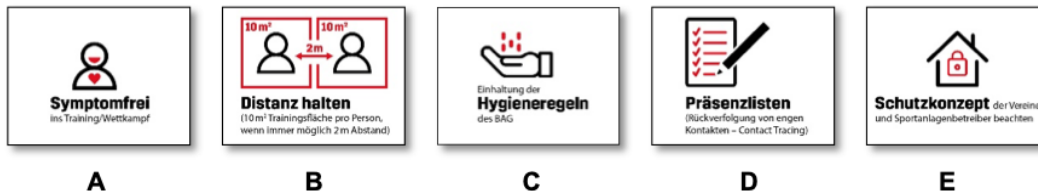
2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

Bei Sportarten mit engem Körperkontakt sollten die Gruppen beständig, daher in möglichst gleicher Konstellation trainieren. Die Gruppeneinteilung ist von den entsprechenden Leitern vorzunehmen und umzusetzen.

Umsetzung:

- Leiter und Leiterinnen unterstützen die Corona-Verantwortliche und planen die Trainings unter Einhaltung der fünf Punkte (A-E)



- Aktives Eingreifen/Hilfestellung im Training erfolgt nur wenn es zwingend notwendig ist (mit den entsprechenden Schutzmassnahmen). Masken für Leiter welche Hilfestellung bieten, stehen im Geräteraum der oberen Halle bereit.
- Die Teilnehmenden betreten Geräteräume nur wenn zwingend nötig, oder nur mit dem Minimum Anzahl Helfer.
- Gymnastikmatten werden eigene von Zuhause mitgebracht (Fitnessmatten).
- Um die Abstandsregeln von 2 m einhalten zu können, ist auf Fahrgemeinschaften wenn möglich zu verzichten.

Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings pro Raum maximal die Anzahl Personen entsprechend der Tabelle unten teilnehmen dürfen. Bitte organisiert eure Gruppen entsprechend.

Rietli Halle gross	295m ²	29 Personen inkl. Leiter
Rietli Gymnastikhalle klein	285m ²	28 Personen inkl. Leiter
Singsaal	117m ²	11 Personen inkl. Leiter

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. (Pflicht)

Umsetzung:

- Alle Kindergruppen werden für das Händewaschen je nach Alter und Gruppendynamik begleitet und beaufsichtigt. Oder gestaffelt von den Leitern hingeschickt.
- Auch Erwachsene waschen vor und nach dem Training die Hände. Für Erwachsene steht nach Wunsch Hände-Desinfektionsmittel beim Schaukasten, Musikschrank Halle oben, Gymnastikhalle Eingang/Putzschrank sowie im Singsaal bereit.
- Max. 2 Personen pro WC, die anderen warten draussen. Die Türgriffe und Armaturen werden von jedem Leiter oder einem Erwachsenen Teilnehmer am Ende desinfiziert bzw. bevor die nächste Riege die Hände wäscht.

Bei Bedarf sollte der Leiter Unterstützung (z.B. von Eltern) beantragen.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen nachgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person der Riege, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht.

Umsetzung:

Die Leiter führen Präsenzlisten, wer noch keine führt findet im Anhang eine Vorlage. Diese wird möglichst innert 48 Stunden nach der Lektion in der Dropbox im entsprechenden Ordner abgelegt (Ihr erhaltet eine Einladung von mir dafür). Wenn dies nicht möglich ist, senden die Leiter ein Mail oder Whats/App (kann auch ein Foto davon sein) an denise@giri.ch. In diesem Ordner hinterlegt ihr bitte auch eine aktuelle Kontaktliste Euer Riege bzw. Fitnessgruppe (Contact tracing)

Zutrittsbeschränkungen:

- In der Trainingsinfrastruktur halten sich nur die für den Turnbetrieb notwendigen Personen auf. Während der Trainingszeiten haben nur die folgenden Personen Zugang zur Trainingshalle (= Gebäudekomplex):
Leiterinnen und Leiter, Turnerinnen und Turner, Funktionäre und Reinigungshelfer.
- Begleitperson und Aussenstehende (Eltern, Freunde, ...) haben nur sofern nötig Zutritt.

5. Besondere Bestimmungen

Organisation:

Beim Wechsel zwischen Trainingsgruppen warten die Personen der nachfolgenden Trainingsgruppe vor der Infrastruktur im gekennzeichneten Warteraum unter Einhaltung der Distanzregeln von 2 m, bis die vorhergehende Gruppe das Gebäude verlassen hat.

Umsetzung:

Die Gruppe tritt erst ein, wenn der Leiter sie zum Händewaschen abholt. In manchen Gruppen ist es sicher sinnvoll wenn die Teilnehmenden beim Warten von einem Elternteil oder einem anderen Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Die Turnenden kommen möglichst umgezogen und duschen zuhause oder sind persönlich für die Reinigung der Dusch-Armaturen verantwortlich!

Garderoben werden zur Aufbewahrung der Jacken und Schuhe genutzt. Wer keine Garderoben putzen möchte sucht und kommuniziert für seine Gruppe eine andere Lösung für Kleider, Schuhe usw. (z.B. alles in eine Tasche packen und in die Halle mitnehmen).

Genutzter Raum	Warteraum
Halle gross	Säulengang
Singsaal	Beim Plätzli vor den Singsaal Fenster
Gymnastikhalle klein	Neben Eingangstreppe Gymnastikhalle, bei neuen Steinbänkli, ev. mit Party-Zelt



Veränderter Belegungsplan:

Für Händewaschen und Austrittskontrolle wird leider Ende/Start einiger Turnlektionen verkürzt sofern danach eine nächste Gruppe turnt. Die Erwachsenen Gruppen am Abend starten 15 min. später oder nach Absprache mit der Präsidentin, damit genügend Zeit für Reinigung bleibt und keine Begegnung mit der Vorgruppe stattfindet.

[Belegungs-Plan, Garderoben/Eingangs Zuordnung in diesem link](#)



Reinigung:

Die Reinigung der Räume, Anlagen und benutzten Geräte liegt in unserer Verantwortung. Deshalb unsere Empfehlung: Wenn immer möglich draussen turnen. Desinfektionsmittel und Lappen stellt uns die Schule Wehntal zur Verfügung. ☺

Reinigungsmaterial:

- im EG Eingang Bereich vor dem Vereinsschaukasten auf einem Stehtisch In der Halle oben im dem Schrank wo die Hallenbeschallungs-Anlage ist
- in der Gymnastikhalle im Putzraum (Kasten)
- im Singsaal auf einem Stehtisch

Gereinigt werden: Türgriffe (in Halle, Geräteraum, Garderoben, Eingangstüren), Armaturen der sanitären Anlagen, Treppengeländer, Musikschranktüre, benutztes Material, Bänkli vor dem Lehrerzimmer, Lichtschalter in der Halle und im Geräteraum. Benutzte Materialien / Geräte. WC-Brillen und Spülung.

Lüften:

Zwischen Lektionen bitte 10 min. lüften.

Bitte an alle:

- Haltet Euch an die geltenden Abstandsegeeln und Hygienevorschriften.
- Zeigt Euch solidarisch und haltet die Regeln des Schutzkonzepts mit hoher Eigenverantwortung ein.
- Unterstützt die Leiter bei diesen aufwändigen Massnahmen damit der Turnbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Danke ☺

Oberweningen, 3. Juni 2020

Covid Verantw. und Vorstand STVW